



## **Jahresbericht für Winter- und Sommersemester 2008/09**

### **1. SITUATION VOR ORT**

In der Zeit von September 2008 bis Februar 2009 war Dr. Holger Kaffka in Elternzeit. Die Pfarrstelle wurde zu 100 % von Ulrike Kaffka wahrgenommen. Dabei hat Dr. Holger Kaffka ehrenamtlich vereinzelte Aufgaben übernommen. Seit März 2009 arbeiten beide wieder mit einem Stellenumfang von je 50 %.

Die Universität hat einen neuen Kanzler und einen neuen Prorektor für Studium und Lehre bekommen. Mit beiden können wichtige Projekte erneut besprochen werden. Ebenso hat es einen Wechsel an der Spitze des Studentenwerkes gegeben.

### **2. WAS IST GELAUFEN? WAS NICHT?**

#### *a) Studierendenarbeit*

- **20 Themenabende**

Die Semesterthemen lauteten „All you need is...“ und „Darüber spricht man nicht“. Die TN-Zahlen haben sich stabil gehalten (18-25), ohne weiter zuzunehmen.

Einer der Abende wurde von den Ulrike und Holger Kaffka gemeinsam durchgeführt, einen weiteren gestaltete Holger Kaffka in Kooperation mit einer Wissenschaftlerin der Universität. Für alle anderen Themenabende wurden Referent/innen oder Gesprächspartner/innen eingeladen.

- **9 ESG-Abend-Gottesdienste mit Abendmahl (15...40 TN)**

- **Monatlich Taizé-Gebet**

Die Vorbereitungsgruppe des Taizé-Gebets hat entschieden, dass die Gebete weiterhin mit der ESG und im Hochschulzentrum Wallonerkirche an jedem dritten Sonntag im Monat stattfinden sollen. Damit sind sie fester Bestandteil des ESG-Programms und werden auch zunehmend von Studierenden aus der ESG vorbereitet und besucht.

- **3 Bibelgesprächsabende**  
Die traditionellen Bibelabende in der vorlesungsfreien Zeit im Februar waren in diesem Jahr eine Einführung ins Buch Hiob.
- **2 Ökumenische Themenabende mit der KSG und Teilnehmer/innen von der smd**  
„Bahnhofsmission“- organisiert von der KSG in den Räumen der ESG.  
„Sünde – Beichte – Buße“- mit Akademiedirektor Friedrich Kramer in den Räumen der KSG
- **Interreligiöse Angebote**  
Besuch aus einer der jüdischen Gemeinden Magdeburgs an einem Themenabend. Der Rabbi der anderen Gemeinde war an einem weiteren Abend als Referent geladen.  
Außerdem gab es einen Besuch bei der Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage (Mormonen)
- **Verschiedene Gottesdienste zu besonderen Anlässen:**  
Zwei Ökumenische Semestereröffnungsgottesdienste mit ca. 40 bzw. 50 TN. In diesem Jahr fanden beide Gottesdienst in der hauptsächlichen Verantwortung der KSG in der katholischen Kirche statt.
- **Andere Veranstaltungen der ESG**
  - Stadtführung für Erstsemesterstudierende
  - Adventsfeier
  - Sommerfest
  - Drei Länderabende
  - Neun Kino-Abende
  - Wöchentliches Andachtsfrühstück
  - Zwei Gemeindeversammlungen
  - Offene Abende in der vorlesungsfreien Zeit
- **Werbung auf den Campus und Information der Erstsemesterstudis**  
Wiederum wurden zum Semesterbeginn ca. 5000 Studienanfänger/innen über die Erstsemesterpost (Uni) bzw. die Informationsmappe des Studentenrates (Hochschule) mit den gemeinsamen Semesterprogrammen von ESG, KSG und SMD versorgt. Es gab Informationsstände zum Semesterbeginn und im Rahmen eines Gesundheitstages der FH.
- **Seminartag „Gruppenleiten – lebendig und angstfrei“**  
Der Seminartag war in erster Linie für die Mitarbeitenden der ESG Magdeburg gedacht aber auch offen ausgeschrieben. Es nahmen 20 junge Leute aus verschiedenen Fachrichtungen und Hochschulstandorten daran teil. Der Seminartag wurde von beiden Hochschulpfarrern gemeinsam durchgeführt. Die Vorbereitung wurde supervisorisch begleitet.
- **Der Mitarbeiterkreis (MAK)**  
14tägig (3 V-Student/innen, Pfarrer/in, Finanzverantwortlicher, Stud. Hilfskraft, Interessierte).
- **Russlandarbeitskreis: Patenschaft für Familienkinderheim Nerechta.**  
Anfang 2009 wurde für das Familienkinderheim eine Soforthilfe nötig, nachdem es durch Brandstiftung komplett zerstört worden war. Im März besuchte der Hochschulpfarrer die Familie vor Ort.

Der besondere Höhepunkt war der Besuch der Familie Andreewa mit 11 Personen vom 30.07. bis 09.08.2009. Diese Einladung erforderte vom Russland-Arbeitskreis einen hohen Vorbereitungsaufwand. In der Zeit selbst gab es zahlreiche Veranstaltungen, Aktivitäten und Begegnungen. Für alle Beteiligten dürften diese zehn Tage unvergesslich bleiben.

Im Zuge der Vorbereitungen wurde durch den Chor, die Lobpreisband und das Ensemble ein Benefizkonzert veranstaltet.

- **Blockseminar „Globale Aspekte der Klimapolitik“**

Das Seminar fand im Dezember 2008 in Kooperation mit der wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität und dem Roncalli-Haus mit 27 TN statt. Kern der zweitägigen Veranstaltung war ein Planspiel, für das ein professionelles Team beauftragt wurde. Die gelungene Veranstaltung soll in diesem Jahr weiter geführt werden.

- **Vorbereitung eines Seminars „Grundlagen christlicher Kultur und Wertebildung – Schlüssel für eine verantwortete Berufsgestaltung“**

Die Aufnahme dieses Seminars für Hörer/innen aller Fachbereiche in das Angebot des *studium generale* an der Hochschule Magdeburg-Stendal kann als Erfolg gewertet werden. Leider musste das Seminar dann doch ausfallen, weil sich nur zwei Studierende angemeldet hatten. Die Ursachen dafür liegen wohl einerseits in Anlaufschwierigkeiten bei der Bewerbung des Angebotes durch die Hochschule, andererseits bei dem sperrigen und schlecht fokussierten Titel.

- **Seminar „Annäherungen an die Bibel“**

Das Seminar wurde wiederum als Bestandteil des *studium generale* an der Hochschule Magdeburg-Stendal angekündigt. Es fand mit 10 TN statt und hatte einen Umfang von 8 Sitzungen.

- **Vorbereitung einer Straßentheater-Werkstatt**

Die Werkstatt sollte mit einer Schauspielerin für drei Tage im Rahmen der Studententage im Juni stattfinden. Sie wurde in Kooperation mit dem Studentenwerk vorbereitet. Leider musste sie kurzfristig abgesagt werden, weil es zu wenig Anmeldungen gab.

- **Chor, Band und Instrumentalensemble**

Alle drei musikalischen Gruppe proben regelmäßig unter studentischer Leitung und treten gelegentlich bei ESG-Veranstaltungen und Gottesdiensten auf.

- **Besuch des Deutschen Evangelischen Kirchentags in Bremen**

mit 20 Magdeburger TN, gemeinsam mit StuBe-Ost.

- **Brockentreffen**

Das diesjährige Brockentreffen wurde von den ESGn Magdeburg und Halle gemeinsam organisiert und bundesweit beworben. Es nahmen ca. 40 Leute aus acht Hochschulorten teil. Darunter waren acht Magdeburger TN.

- **Freizeitaktivitäten**

- Ökumenischer Bowlingabend mit KSG und smd.
- Ökumenischer Volleyball- und Grillabend mit KSG und smd.
- Kanutour nach Mecklenburg.
- Sommerfest.
- Spieleabende. Die Spieleabende waren im Sommersemester in der Regel sehr schlecht besucht. Teilweise mussten sie ausfallen. Daraufhin haben wir entschieden, für das nächste Semester keine Spieleabende anzubieten.

- **Öffentlichkeitsarbeit: Pressearbeit, Plakate, Internetarbeit**

Die Internetseite [www.esg-magdeburg.de](http://www.esg-magdeburg.de) wurde mit einem *content management system* durch den Hochschulpfarrer und einen Studenten komplett neu gestaltet. Damit wurde die Gelegenheit geschaffen, dass Mitarbeitende stets aktuell Beiträge einstellen. Die Nutzungsintensität der Seite wurde dadurch nachweislich deutlich verbessert. Zudem gibt es nun ein Forum zur Diskussion von inhaltlichen und anderen Fragen, das auch von anderen ESGn in der EKM genutzt wird.

Andere Internetseiten mit regelmäßiger Präsenz der ESG Magdeburg sind [www.webuni.de](http://www.webuni.de), [www.cimd.de](http://www.cimd.de), [www.unihelp.de](http://www.unihelp.de).

*b) Arbeit mit Ausländer/innen*

- **Wöchentliche Sprechzeiten** für ausländische Studierende. (Notfonds-Anträge, Studienberatung und Seelsorge).

- **Die Chinesische Bibelgruppe** trifft sich weiter wöchentlich in den Räumen der ESG.

*c) Hochschularbeit*

Neben den regelmäßigen Sitzungen des Evangelischen Hochschulbeirats waren die Höhepunkte im Berichtszeitraum:

- **Vier Akademische Gottesdienste:**

Es kamen zwischen 60 und 100 Besucher/innen.

- **Zwei Interdisziplinäre Gesprächsforen:**

*Erstes Thema* (40 TN): "Krankheitsbild: Demenz- Aufgabenfeld für Forschung, Therapie und Seelsorge,, Gesprächspartner waren Prof. Dr. Hennig Scheich, Direktor des Leibniz-Instituts für Neurobiologie; Oberarzt Dr. Kolja Schiltz, Universitätsklinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomat. Medizin und Frau Dr. theol. Roswitha Wogenstein, Berlin Leiterin der Seelsorge-Aus-, Fort- und Weiterbildung der Kirche Berlin-Brandenburg/Oberlausitz.

*Zweites Thema* (25 TN): "Wenn du einen nackt siehst, so kleide ihn... - Finanzfragen rund um das Gesundheitswesen". Gesprächspartner :Prof. Dr. Dr. Klaus Dörner/Hamburg. Prof. Dr. Stefan Felder / Universität Duisburg-Essen. Prof. Dr. Ulrich Nellessen/Johanniter-Krankenhaus Genthin-Stendal.

- **Kamingespräch beim Bischof**

Auf Anregung des Hochschulbeirats gab es wieder ein Kamingespräch, diesmal zum Thema Energiekrise und Atomausstieg, bei Bischof Noack für Professor/innen der Stadt.

### 3. WEITERE ARBEITSFELDER DER HOCHSCHULPFARRERIN / DES HOCHSCHULPFARRERS

Dr. Holger Kaffka hat im September 2009 seine TZI-Ausbildung mit dem Diplom des Ruth-Cohn-Instituts abgeschlossen.

#### *a) Studierendenarbeit*

Neben den unter 2.a genannten Arbeitsfeldern waren die folgenden von besonderer Bedeutung:

- **Seelsorgegespräche mit Studierenden**
  
- **Zusammenarbeit mit und Begleitung von Kirchenkreisen und Verantwortlichen für Studierendenarbeit in **Stendal, Wernigerode und Halberstadt****  
Der Hochschulpfarrer hielt einen CSG-Abend in Wernigerode und traf sich mit Pfarrer Runge zum Austausch über die Situation.  
Die Hochschulpfarrerin hielt einen ESG-Abend in Stendal. Außerdem gab es informelle Kontakte zu Pfr. Paulsen und Sup. Kleemann.
  
- **Mitarbeiterführung studentischer Mitarbeiter. Begleitung Ehrenamtlicher**  
Wie üblich gab es u. a. in jedem Semester eine Einladung der Hochschulpfarrer an alle Studierenden mit einem festen Amt in der ESG.
  
- **Mitarbeit in der Studierendenpfarrkonferenz der EKM und der Bundes-SPK in Neudietendorf. Vorbereitung und Durchführung der SPK Ost**  
Die SPK-EKM war u. a. zum Besuch der kleinen Hochschulen und zu Gesprächen mit den Verantwortlichen in Stendal und Nordhausen.
  
- **Begleitung des Magdeburger Villigst-Konventes und der smd durch den Hochschulpfarrer**  
Es kam zu zwei Treffen des Magdeburger Villigst-Konventes mit dem Hochschulpfarrer. Bei einem war der zuständige Studienleiter, Joachim Zude, anwesend.  
Außerdem gab es Gespräche mit smd-Vertretern. In jedem Semester nimmt der Hochschulpfarrer an einer smd-Veranstaltung teil.
  
- **Mitarbeit beim Profilierungs- und Zukunftsprozess der Bundes-ESG**  
Der Hochschulpfarrer hat sich an dem Prozess auf Bitten der Geschäftsstelle beteiligt.

#### *b) Hochschularbeit*

Neben der regelmäßigen Mitarbeit im Hochschulbeirat und der Beteiligung an Vorbereitung und Durchführung der o. g. Veranstaltungen gehörte zu den Aufgaben des Hochschulpfarrers insbesondere:

- **Internetpräsenz**  
Die Hochschularbeit ist besonders auf den Seiten [www.hochschulpfarramt-md.de](http://www.hochschulpfarramt-md.de), [www.uni-magdeburg.de/hsbeirat](http://www.uni-magdeburg.de/hsbeirat) und [www.cimd.de](http://www.cimd.de) präsent.

- **Gespräche an den Hochschulen**

Bei den Kontakten zu den Hochschulen ging es vorrangig um die Einrichtung eines Raumes der Stille an der Universität, um die Beteiligung der ESG am Markt der Möglichkeiten im Rahmen der Integrativen Begrüßungswoche zum Beginn des Wintersemesters und um die Möglichkeit für die Studierenden, unsere Seminare als Studienleistung anerkennen zu lassen. Außerdem wurde besprochen, wie das Hochschulpfarramt in das neu einzurichtende *Student Service Center* der Universität eingebunden werden kann.

- **Hochschulbeirat der EKD**

Holger Kaffka wurde in den Hochschulbeirat der EKD berufen und arbeitet dort seit Februar 2009 mit.

#### 4. AUSBLICK

##### a) *Studierendenarbeit*

In der Arbeit mit Studierenden werden im nächsten Jahr die bewährten Wege zunächst weiter beschritten. Dabei ist ein besonderes Augenmerk auf die Frage zu legen, ob mittelfristig durch die Veränderungen im Studienablauf auch die ESG-Arbeit anders strukturiert werden sollte. Die Tatsache, dass im vergangenen Jahr zwei geplante Veranstaltungen wegen Mangels an Beteiligung abgesagt werden mussten weist in diese Richtung.

##### b) *Hochschularbeit*

Wir werden vor allem an der Universität weiter an der Frage dran bleiben, ob und wie die Bildungsangebote des Hochschulpfarramtes und der ESG für die Studierenden als Studienleistung anerkannt werden können. Dies ist eingebettet in die allgemeine Frage, wie kulturelle und ethische Bildung einen besseren Stellenwert in der Lehre bekommen können.

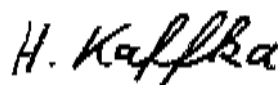
Durch das Ausscheiden von Prof. Schultze aus dem Hochschulbeirat und von Prof. Gademann aus dem Amt des Vorsitzenden wird eine Neuorientierung des Hochschulbeirats nötig sein. Für die Verabschiedung von Prof. Schultze bereiten wir einen Fachtag „Evangelische Hochschularbeit“ vor.

Wichtige Projekte für die nächste Zeit sind darüber hinaus Räume der Stille auf beiden Campus und unsere Präsenz im *Student Service Center* der Universität.

Magdeburg im September 2009



-----  
Ulrike Kaffka, Pfarrerin



-----  
Dr. Holger Kaffka, Pfarrer